

PRESSEMITTEILUNG

REDcert² Zertifizierung für chemisches Recycling

Bonn, 14.11.2019

REDcert erweitert den Nachhaltigkeitsbegriff und unterstützt Chemieunternehmen dabei, Anreize für eine werthaltige Nutzung von fossilen Abfallstoffen zu schaffen und den Einsatz von Materialien aus fossilen Primärrohstoffen deutlich zu reduzieren.

Für die chemische Industrie wird angesichts begrenzter fossiler Rohstoffvorkommen die konsequente Nutzung von recycelten Abfällen immer bedeutsamer. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Nutzung von Kunststoffabfällen.

REDcert bietet mit der Erweiterung seines REDcert² Systems für die Zertifizierung nachhaltiger Stoffströme in der chemischen Industrie eine Lösung, in Produktionsprozessen eingesetzte fossile Recyclingstoffe und daraus hergestellte Produkte als Ausgangsprodukte einer nachhaltigen chemischen Wertschöpfungskette zertifizieren zu lassen.

Kernpunkt für eine REDcert² Zertifizierung ist der erfolgreich bewährte REDcert² Massenbilanzansatz. Neu und praxisorientiert ist die Option einer erweiterten Massenbilanz (Extended Mass Balance), die es, unabhängig von der physischen Verbundenheit einzelner Standorte, Unternehmen ermöglicht, Eigenschaften von gleichen Produkten von einem Standort auf einen anderen Standort zu transferieren.

Weitere Informationen sind unter www.redcert.org verfügbar.

REDcert wurde am 26.02.2010 von führenden Verbänden und Organisationen der deutschen Agrar- und Biokraftstoffwirtschaft gegründet. Mittlerweile bietet REDcert Zertifizierungssysteme für nachhaltige Biomasse, Biokraft- und -brennstoffe sowie nachhaltige Agrarrohstoffe zur Verwendung in der Lebensmittel- und Futtermittelwirtschaft aber auch für nachhaltige Stoffströme in der chemischen Industrie.

Pressekontakt:

REDcert GmbH

Hilke Kahn

Schwertberger Str. 16

53177 Bonn

Tel. +49 (0)228 3506107

hilke.kahn@redcert.de

www.redcert.org